

An alle
Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen im Lahn-Dill-Kreis sowie
im Landkreis Limburg-Weilburg

Aktenzeichen

Bearbeiter
Durchwahl
Fax

Herr Scholz/ Herr Fredl
06471 / 328 - 255
06471 / 328 - 236

E-Mail

michael.scholz@kultus.hessen.de

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Datum

9. April 2020

Informationen u.a. zu Wiederaufnahme Unterrichtsbetrieb, Notbetreuung und Unterstützungsangeboten

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

soeben hat uns Herr Staatsminister Prof. Dr. Lorz darüber informiert, dass die Hessische Landesregierung Mitte kommender Woche, nachdem am 15. April 2020 zunächst die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin tagen, weitere Planungen zur **Wiederaufnahme des regulären Unterrichtsbetriebs** erörtern und anschließend in der zweiten Wochenhälfte veröffentlichen wird.

Der Minister hat zugesichert, dass die Schulen für diese Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs, die stufenweise erfolgen soll, ausreichend Vorlauf zur Organisation erhalten werden. Insofern bitten wir Sie, unmittelbar nach den Osterfeiertagen die Notbetreuung für die Kalenderwoche 17 zu organisieren.

Auch wenn die Betreuungszahlen während der Ferien zurückgegangen sind, ist somit auch weiterhin die **Notbetreuung** in den Schulen erforderlich. Hier gilt mein Dank allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schulleitungsmitgliedern, die sich – auch an Wochenenden und den Feiertagen – zur Aufrechterhaltung des Betriebs in zentralen Infrastrukturbereichen dieser wichtigen Aufgabe stellen. Mit diesem Mailing erhalten Sie ein Dankschreiben von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Lorz, das Sie bitte an alle an der Notbetreuung Beteiligten weitergeben.

Diesem Mailing hängt ebenfalls eine weitere Übersetzung (Farsi) des **Elternschreibens zur schulpsychologischen Erreichbarkeit** an. Bitte geben Sie dieses entsprechend weiter.

Mit der gestern beschlossenen fünften Verordnung zur Anpassung der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus haben sich die **Berechtigten Gruppen der Notbetreuung** geändert.

Zu den Berufsgruppen und Bereichen, für die eine Betreuung möglich ist, zählen jetzt auch:

- Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten,
- Stationäre oder teilstationäre Einrichtungen, die keine Kindertagesbetreuungseinrichtungen sind (Schülerheime, Jugendfreizeit- und Jugendbildungseinrichtungen, Jugendherberge und Schullandheim u.a.),
- Beratungsdienste der psychosozialen Notfallversorgung wie Notfallseelsorge sowie Schutzeinrichtungen für Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt, insbesondere von Frauenhäusern oder Schutzwohnungen,
- Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen.

Ebenfalls geändert worden sind die Regelungen der **Infektionsschutzkriterien** für die Kinder in der Kindernotbetreuung: Kinder sind demzufolge auch dann auszuschließen, wenn sie oder die Angehörigen des gleichen Hausstandes seit dem 10. April 2020 in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind. Dies gilt für einen Zeitraum von 14 Tagen seit der Einreise. Hintergrund dafür ist, dass sämtliche in die Bundesrepublik Deutschland einreisende Personen verpflichtet sind, sich für zwei Wochen in häusliche Quarantäne zu begeben. Besuch ist in dieser Zeit verboten.

Mit Schreiben vom 2. April 2020 hatten wir dazu aufgerufen, **freiwillige Lehrkräfte für wichtige Tätigkeiten in anderen Verwaltungsbereichen** zu suchen. In den vergangenen Tagen haben uns die Interessensbekundungen von 76 Lehrkräften erreicht, die sich als Freiwillige für das System der Gesundheitsvorsorge und des Infektionsschutzes gemeldet haben. Hinzu kamen 20 Meldungen für die Beschaffungstask-Force im Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport.

Mein Dank gilt an erster Stelle diesen knapp 100 Freiwilligen, aber auch Ihnen, die die Freigabe der Lehrkräfte ermöglicht haben.

Zwischenzeitlich sind die Kontaktdaten an die jeweiligen Behörden weitergegeben worden. Sobald dort eine adäquate Einsatzmöglichkeit vorhanden ist, werden die jeweiligen Kolleginnen und Kollegen kontaktiert und auch wir hinsichtlich der Abordnung informiert. Da jedoch noch von einem längeren Pandemieverlauf ausgegangen wird, ist damit zu rechnen, dass nicht alle Freiwilligen unmittelbar angefordert werden, sondern es auch noch in den kommenden Wochen und Monaten zu Abrufen kommen dürfte.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass sich noch mehr Lehrkräfte für diese zentralen Bereiche unseres Gesundheitssystems freiwillig zur Verfügung stellen. Bitte erneuern Sie daher nach Ostern Ihren Aufruf und sprechen auch weiterhin gezielt Lehrkräfte an, die Sie für geeignet halten.

Abschließend möchten wir Sie über eine Ausweitung der Angebote des Hessischen Bildungsservers (<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/>) informieren. Die Lernarchive bieten für die Fächer Biologie, BNE, Deutsch, Geschichte, Kunst, Mathematik, Physik und Religionen/Ethik ein vielfältiges Angebot an Materialien. Hier sind auch in Teilen themenspezifische Kurse zu finden.

Für das Fach Mathematik empfiehlt das Hessische Kultusministerium den Einsatz von "Matheretter", der über die Hessischen Medienzentren in Landeslizenz gekauft wurde. Weiterhin befinden sich bei den Medienzentren eine Vielzahl von Lernvideos in der Mediathek des EduPool, auf den Schulen mit Zugang zum Hessischen Schulportal Zugriff haben.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein schönes Osterfest



Michael Scholz
Leitender Regierungsdirektor
- als Leiter eines Staatlichen Schulamtes –

Anlagen